

Kadersichtung U17/U19 in Borgwedel

Am vergangenen Wochenende trafen sich eine Auswahl von 11 Radsportlern und 2 Radsportlerinnen in Borgwedel, um dem Aufruf von Dennis Sommerfeldt (A-Fahrer/Jugendtrainer SH) und Frank Kurbel (Verbandstrainer A-Lizenz) zu folgen und ihren Trainingszustand zu präsentieren. Eine allgemeine sportliche Standortbestimmung sowie das Teambuilding im Nachwuchsbereich, waren die Schwerpunkte für dieses Wochenende.



Leider konnte Adrian Rips, ein hoffnungsvoller U17-Fahrer vom RSC Kattenberg aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Am Samstag begann es dann auch sofort mit einer fast 3 Stunden langen Ausfahrt, wo wir als kurze Gastfahrer noch Gregor Hoops und Fynn Brestel aus dem Team SH (Kader Männer) begrüßen durften und uns begleiteten. Gerade dieses war auch für die jungen Fahrer sehr motivierend. Bei windigen Verhältnissen wurden die Fehler beim Training in der Gruppe sofort von Dennis korrigiert und der Einsatz von enormen Leistungsunterschieden unterschiedlich eingesetzt. Aufgrund einer überraschend guten und disziplinierten Fahrweise hielt sich sein Arbeitsaufwand relativ in Grenzen.

Nachdem die Körperpflege abgeschlossen war, gab es eine Gruppenbesprechung, wo positive und verbesserungswürdige Verhaltensweisen von Dennis und mir direkt angesprochen wurden und jeder Teilnehmer sich zu Wort meldete. Taktische Verhaltensweisen, insbesondere bei Wind, bekamen nach dem stärkenden Abendbrot alle Teilnehmer in Form einer Theoriestunde von Dennis. Nun waren alle so angeregt und aufgeschlossen, dass bis in die späten Abendstunden gefachsimpelt wurde.

Am Sonntag stand eine intensivere Einheit von bis zu 3 Stunden auf dem Plan. Leider regnete es ab dem Morgen und die Ausfahrt wurde auf 2 Std. 10 Min verkürzt, weil alle Teilnehmer durch und durch (insbesondere durch mangelnde Schutzbleche !) nass waren. „Viel zu riskant, die Gesundheit evtl. wegen 30 Minuten Training kurz vor der Rennsaison zu riskieren,“ lautete die einheitliche Meinung der sportlichen Leiter. „Wir haben alles gesehen und konnten uns einen Eindruck verschaffen!“ Abschließend gab es noch Mal Materialkunde und Lehrgangsbesprechung (ansprechen einzelner Fallbeispiele/ Zukunftsplanung/ Rückblick WE) mit einem positiven Feedback aller Beteiligten, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Mein ganz persönliches Resümee nach diesem Wochenende lautet: Dennis hat mit seinem ersten Lehrgang als Jugendtrainer des Radsportverbandes schon eine Meisterleistung abgeliefert. Die Vorbereitung und Durchführung war beispielhaft. Insbesondere der einfühlsame aber auch professionelle Umgang mit unserem Nachwuchs haben mich beeindruckt. Die Teilnehmer aus vielen verschiedenen Vereinen (was gut ist!) fanden sehr

schnell zu einer harmonischen Gruppe zusammen, die es uns einfach machte. Längst überfällig war das Bedürfnis nach dergleichen. Das Leistungspotenzial ist höher als erwartet und selten war ich persönlicher aufgeregter als vor der Saison 2010! Ich freue mich wahnsinnig auf das Wiedersehen in 2 Wochen in Ascheffel und damit verbundene der ersten offiziellen Sichtung.

Frank Kurbel

Montag, 15. März 2010